

01.04.2015

Marel legt dänische Standorte zusammen

Marel wird seine Aktivitäten auf der dänischen Insel Bornholm bis Ende des Jahres mit seinem zweiten dänischen Standort in Aarhus zusammenführen, teilt der isländische Anlagenbauer mit. In seinem Betrieb in Rønne, der größten Stadt auf Bornholm, entwickelt und baut Marel Portionierungstechnik für die Fleisch-, Fisch- und Geflügelindustrie. Von der Bündelung in Aarhus verspreche sich Marel Effizienzsteigerungen, eine leichtere Akquise qualifizierter Mitarbeiter und damit eine bessere Aufstellung für zukünftiges Wachstum, heißt es in einer Pressemitteilung. Den 43 betroffenen Beschäftigten auf Bornholm biete Marel Unterstützung an und die Möglichkeit, sich um Stellen in Aarhus zu bewerben. Klaus Holm, Vorsitzender der dänischen Metallergewerkschaft Dansk Metal Bornholm, äußerte im dänischen Fernseh- und Radiosender DR sein Bedauern auch mit Blick auf die Kollateralschäden, da Marel auf Bornholm (40.000 Einwohner) zahlreiche Zulieferer gehabt habe.



Der isländische Anlagenbauer Marel wird seine Aktivitäten auf der dänischen Insel Bornholm bis Ende des Jahres mit seinem zweiten dänischen Standort in Aarhus zusammenführen. Foto: im Marel-Hauptsitz in Gardabær bei Reykjavik.